



•• firmenportrait



Umdenken lohnt sich

Windenergie hat in den letzten Jahren stetig an Bedeutung gewonnen. Die positive Entwicklung der Branche auf dem Markt beruht vor allen Dingen auf der modernen, sich ständig weiterentwickelnden Anlagentechnik, durch die regenerative Energie optimal genutzt werden kann. Eine Firmengruppe mit Hauptsitz in Bremen trägt den Aufschwung des Ökostrommarktes als innovativer Wegbereiter wesentlich mit: die Energiekontor AG. Das 1990 von Dr. Bodo Wilkens und Günter Lammers gegründete Unternehmen ist führender deutscher Projektentwickler im Windkraftsektor und unterhält Niederlassungen in Bremerhaven und Krefeld. Zudem hat die Gruppe Tochtergesellschaften in Großbritannien, Griechenland, Portugal und Spanien. Am Anfang aller Unternehmungen stand bei Energiekontor eine visionäre Idee: leistungsfähige Windparks für die effektive Nutzung von Windenergie zu planen. Längst hat sich das Haus vom Pionier in einem Nischenmarkt zum modernen Dienstleister entwickelt und sein Angebot über Jahre hinweg stetig erweitert. Heute realisieren Ingenieure und Wirtschaftswissenschaftler des Full-

Service Unternehmens alle Schritte zur Inbetriebnahme eines Windparks – von der Standortakquisition bis hin zur Sicherung der Finanzierung – und übernehmen darüber hinaus auch die Betriebsführung der einzelnen Projekte. Außerdem bietet Energiekontor mit verschiedenen Produkten die Möglichkeit, gewinnbringend in Windkraft zu investieren. »Unser Beteiligungsangebot ist zurzeit das umfassendste in der Windkraft-Branche«, weiß Dirk Gottschalk, Vorstand des Unternehmens. Der Erfolg der Energiekontor AG, da ist Gottschalk sicher, resultiert vor

allem aus Sachverstand, Durchsetzungsvermögen, Kaufmannsgeist und Engagement seiner Mitarbeiter: »Das Ziel, unsere Welt möglichst umwelt- und ressourcenschonend zu gestalten, ist unser Motor und eine Motivationsquelle, die nicht so schnell versiegt. Die Menschen, die für und mit Energiekontor arbeiten, werden nicht müde, jeden Tag unter Beweis zu stellen, dass Windenergie nicht nur eine ökologische, sondern auch eine ökonomische Seite hat.« Das spiegelt sich auch im Motto des Unternehmens wider: »Umdenken lohnt sich.«

Energiekontor



Mit innovativer Windkraft an die Spitze

Märkte erobern, expandieren und technologisches Neuland betreten – dass dies auch im Einklang mit der Natur geht, beweist Energiekontor Tag für Tag. Das Unternehmen passt sein Angebot mit Blick auf die Zukunft ständig den Neuerungen der Branche an. Besonderes Engagement gilt dabei der zukunftssträchtigen Offshore-Technologie, einer Technologie also, die eigens für effiziente Windenergiegewinnung im Meer konzipiert ist.

Bis zum Jahr 2008 will der Dienstleister durch seine Investitionen mindestens zwei Offshore-Windparks europaweit errichten. In Kooperationen mit erfahrenen Partnern forschen und arbeiten die Spezialisten des Hauses an technologisch innovativen und vor allem wirtschaftlich interessanten Lösungen, die bestehende Windparkkonzepte auf dem neuesten Stand halten und im Windkraftsektor weltweit Maßstäbe setzen sollen.



Daten und Fakten

● ● Adresse:

Energiekontor AG
Mary-Somerville-Straße 5
28359 Bremen
Telefon 0421/330 4-0
www.energiekontor.de

● ● Kennzahlen:

Die Energiekontor AG hat insgesamt 57 Windparks mit 364 Windkraftanlagen und einer Gesamtleistung von 400 MW installiert. Die vom Unternehmen aufgestellten Windräder können in einem normalen Windjahr rund 470 Millionen? Kilowattstunden »saubere« Energie erzeugen. Das Gesamtinvestitionsvolumen der projektierten und realisierten Windparks beträgt zurzeit 534 Millionen Euro. Mit dem Engagement von über 4.000 Anlegern wurden rund 120 Millionen Euro Eigenkapital bereitgestellt.

● ● Mitarbeiter:

Die Energiekontor AG beschäftigt insgesamt 61 Mitarbeiter in Bremen, Bremerhaven und Krefeld sowie in Großbritannien und Portugal

● ● Kontakt für Umweltfragen:

Cerstin A. Lange
cerstin.a.lange@energiekontor.de



Überall wo der Wind weht...

Weit über Deutschlands Grenzen hinaus sind sie am Netz: die On- und Offshore-Windkraftanlagen aus dem Hause Energiekontor. Sie zeichnen sich nicht zuletzt durch einen ausgezeichneten Standort aus. Bevor ein Projekt Konturen gewinnt, lassen die Experten des Unternehmens Gutachten über Windgeschwindigkeiten und -häufigkeiten erstellen, verhandeln mit Behörden und Energieversorgungsunternehmen. Parallel dazu wird in umfangreichen Wirtschaftlichkeitsberechnungen der Energieertrag in Abstimmung mit dem passenden Windanlagentyp berechnet. Erst wenn alle Komponenten eines potenziellen Projektes geprüft wurden, beginnt die Realisierung unter Aufsicht der Energiekontor-Ingenieure. Aber auch dann, wenn sich die Räder der bis zu 120 Meter hohen »freundlichen Windkraft-Riesen« drehen, hört der Service des Dienstleisters nicht auf, sondern geht mit Wartungsarbeiten weiter: »Unsere Techniker informieren sich täglich per computergestützter Fernüberwachung über den

Zustand der Anlagen und beheben jede Störung umgehend. Eine ständige Rufbereitschaft gewährleistet 365 Tage im Jahr absolute Sicherheit«, so Cerstin A. Lange. Ein weiteres Tätigkeitsfeld der Energiekontor AG ist die wirtschaftliche Führung von Windparks. Das Unternehmen verwaltet die einzelnen Betriebsgesellschaften, berechnet die Einnahmen aus der Stromproduktion und verteilt die jährliche Ausschüttung an die Kommanditisten. Großen Wert legt der Dienstleister dabei auf den engen Kontakt zu den Anteilseignern. »Wir informieren sie in regelmäßigen Abständen persönlich über den aktuellen technischen und wirtschaftlichen Stand ihrer Windparks. »Damit sorgen wir für Transparenz in allen Vorgängen«, sagt Dirk Gottschalk.



Aktiv für die Umwelt

In Deutschland wurden bis dato Windkraftanlagen mit einer Gesamtleistung von rund 13.500 Megawatt errichtet. Als ein Vorreiter der Branche hat die Energiekontor AG entscheidenden Anteil an diesem Erfolg. Bereits 1994 ging der erste Windpark des Bremer Unternehmens ans Netz.

Mittlerweile hat die Gruppe insgesamt 57 Windparks mit 364 Windkraftanlagen installiert. Damit leistet Energiekontor einen wesentlichen Beitrag für den Umweltschutz. Seine langjährigen Erfahrungen bei der

Erzeugung »sauberer« Energie möchte der Dienstleister nun im Rahmen der 'partnerschaft umwelt unternehmen' einbringen. Dirk Gottschalk, Vorstand des Unternehmens: »Verantwortung übernehmen heißt für uns auch Initiative ergreifen, gestalten, ausbauen, weiterdenken... sowohl in unserem Arbeitsalltag als auch in der Partnerschaft. Mit anderen Mitgliedern wollen wir das Netzwerk aktiv zu einem Kompetenzzentrum für Umweltschutz weiterentwickeln«, sagt Dirk Gottschalk, Vorstand des Unternehmens.